

Ressort: Politik

Verdi-Chef Bsirske sorgt für Ärger bei SPD

Berlin, 17.04.2015, 16:00 Uhr

GDN - In der SPD-Bundestagsfraktion wächst der Groll über Verdi-Chef Frank Bsirske. Die Gewerkschaft hat gemeinsam mit der Bergbau arbeitnehmervvertretung IG BCE die Beschäftigten der Braunkohlekraftwerke für kommenden Samstag zu einer Großdemonstration gegen "Massenentlassungen und für soziale Sicherheit" in Berlin aufgerufen.

Die Kundgebung richtet sich gegen den Vorschlag von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), die ältesten Braunkohlekraftwerke mit einer Klimaschutzabgabe zu belegen. Verdi nennt die Abgabe "Strafzoll". "Die Gewerkschaften agieren mit ähnlichen Reflexen wie beim Atomausstieg", sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ute Vogt dem "Spiegel", "sie betonen lediglich die theoretisch denkbaren Probleme, aber nicht die Chancen der Energiewende." Der umweltpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Matthias Miersch, nannte es gegenüber dem "Spiegel" sehr fragwürdig, wie Bsirske agiere: "Ein Gewerkschaftsführer sollte auch die ökologischen Herausforderungen annehmen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53080/verdi-chef-bsirske-sorgt-fuer-aerger-bei-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619